

Ultimaker

TLM- Verpackungsmaschinenhersteller ermöglicht Kunden Formateile mit Ultimaker 3D-Druckern zu fertigen

Gerhard Schubert GmbH entwickelt Funktionsteile für seine Kunden und stellt sie digital bereit

Frankfurt – 21. November 2019 – [Ultimaker](#), führender Hersteller von Desktop-3D-Druckern, und [Gerhard Schubert GmbH](#), weltweit anerkannter Marktführer für Top-Loading-Verpackungsmaschinen (TLM), arbeiten zusammen um die Fertigung von Formateilen zu automatisieren. Die TLM-Verpackungsmaschinen der Gerhard Schubert GmbH verpacken Produkte jeglicher Industrie von Lebensmitteln, Süßwaren, Getränken, Pharmazeutika und Kosmetik bis zu technischen Artikeln. Die modular aufgebauten Anlagen sind einfach in der Bedienung und flexibel in der Formatumstellung. Ultimaker unterstützt das deutsche Unternehmen bei der Bereitstellung kundenspezifischer Formateile, um für maximale Produktivität zu sorgen, Transport- und Logistikkrisiken zu vermeiden sowie volle Transparenz der Kosten, Prognostizierbarkeit und Verfügbarkeit der Maschinen für die Kunden zu gewährleisten.

Namhafte Marken wie Ferrero, Nestlé, Unilever oder Roche vertrauen auf die Automatisierungslösungen von Gerhard Schubert GmbH ebenso wie zahlreiche kleine, mittelständische und familiengeführte Unternehmen. Die TLM-Verpackungsmaschinen sind bekannt für ihre Flexibilität, Effizienz und zuverlässige Technologie.

Für die nächste Stufe und um den modularen Ansatz weiter voranzutreiben, hat das Unternehmen in den Aufbau eines Digital Warehouse und 3D-Drucker von Ultimaker investiert und stellt damit sicher, dass den Kunden die Funktionsteile bei Bedarf zu Verfügung stehen, wo und wann immer sie benötigt werden.

Marcus Schindler, Head of Materials Management bei Gerhard Schubert GmbH and CEO von Schubert Additive Solutions GmbH: „Gemäß unseres Mottos *Think, Make, Store, Print* bieten wir mehr als nur 3D-Druck-Dateien an. Wir denken gründlich über die benötigten Teile nach, entwickeln die Designs und zertifizieren die 3D-Druckvorgänge. Über die Part-Streaming-Plattform, unserem Digital Warehouse, stellen wir die Druckjobs und 3D-Modelle mit zertifizierten Arbeitsfolgen bereit und beraten unsere Kunden zu allen Belangen des 3D-Drucks. Für Ultimaker haben wir uns entschieden, aufgrund der einfachen Bedienbarkeit der Drucker, der ausgezeichneten Druckqualität und der Vielfältigkeit der verfügbaren Materialien. Für die 3D-gedruckten FFF-Formateile entfällt darüber hinaus die Nachbearbeitung. Unser Digital Warehouse basiert auf einem monatlichen Subskriptionsmodell. Der Kunde wählt das Formateil für die entsprechende Maschine in der Part-Streaming-Plattform aus. Die zertifizierte .gcode Datei wird dann an einen Ultimaker S5 gesendet,

der von uns bereitgestellt wurde. Unsere Kunden schätzen unsere flexible Unterstützung bei der Entwicklung maßgeschneiderter Funktionsteile nach ihren Anforderungen und Vorgaben. Alles in allem sind unsere Maschinen und Services damit äußerst agil.“

Jos Burger, CEO bei Ultimaker: „Gerhard Schubert GmbH hat unsere Vision vom verteilten 3D-Druck vollständig umgesetzt. Kundenspezifischen Formateile werden an einem Ort zentral konstruiert und konfiguriert, digital als Datei bereitgestellt und am Ende vor Ort produziert. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Gerhard Schubert GmbH und unsere neuesten Fertigungslösungen und Services dezentral anbieten zu können. So können sich die Wegbereiter im Hause Gerhard Schubert GmbH auf die Befüllung ihres Digital Warehouse konzentrieren und ihren Kunden weiterhin zukunftssichere Verpackungsmaschinenlösungen anbieten, die mit dem ständigen Wandel ihrer Branchen auch mithalten.

Hier geht es zum [Video](#) zur Anwendung.

Bildmaterial zum Download: [Bild 1](#) / [Bild 2](#)

Weiteres Bildmaterial auf Anfrage.

Informieren Sie sich auf der Formnext

Marcus Schindler, Head of Materials Management Solutions, wird auf der TCT Conference im Rahmen der Formnext präsentieren, wie Schubert Group GmbH Funktionsteile für seine Verpackungsmaschinen druckt, und so die Verfügbarkeit steigert und die Markteinführung beschleunigt.

Wann: Donnerstag, 21. November, 14:30-15:00 Uhr

Wo: Stage 1, Formnext

Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

Über Ultimaker

Ultimaker ist seit 2011 operativ tätig und hat sich im Laufe der Jahre zum Marktführer von leistungsstarken, professionellen und leicht zugänglichen Desktop-3D-Druckern entwickelt. Mit Niederlassungen in den Niederlanden, New York, Boston und Singapur, sowie Produktionsstandorten in Europa und den USA, strebt das Team von über 400 Mitarbeitern kontinuierlich danach, die hochwertigsten 3D-Drucker, Softwareprogramme und Materialien auf dem Markt anzubieten, um den Übergang zur digitalen Distribution und lokaler Fertigung zu beschleunigen. www.ultimaker.com

Pressekontakt:

Ultimaker (global):

Moniek Jansink

+31 (0)6 153 862 37

m.jansink@ultimaker.com

Lucy Turpin Communications (Deutschland):

Birgit Fuchs-Laine

ultimaker@lucyturpin.com

+ 49 (0) 89 41 77 61 13